



Paul Windolf und Christian Marx: *Die braune Wirtschaftselite: Unternehmer und Manager in der NSDAP*. Frankfurt 2022: Campus, 457 Seiten.
ISBN 9783593515595 Preis: 39 Euro

Das Inhaltsverzeichnis, das Vorwort und Kapitel 1 sind im Internet frei zugänglich:

https://www.campus.de/buecher-campus-verlag/wissenschaft/soziologie/die_braune_wirtschaftselite-17122.html

Die Mitgliedschaft in der NSDAP ist ein Indikator, der es erlaubt, die Nähe oder Distanz einer Person zum NS-Regime einzuschätzen. Auf Basis einer repräsentativen Stichprobe quantifiziert dieses Buch erstmals die NSDAP-Mitgliedschaft der Wirtschaftselite und vergleicht sie mit anderen sozialen Gruppen. Der Anteil der Unternehmer und Manager, die in die NSDAP eingetreten sind, war mehr als dreimal so hoch verglichen mit dem Durchschnitt der Bevölkerung, aber deutlich niedriger als der Anteil von NSDAP-Mitgliedern bei Medizinern und höheren Beamten. Mit ihrem Eintritt in die NSDAP gaben die Manager eine Loyalitätserklärung gegenüber dem NS-Regime ab und trugen damit zu seiner Stabilisierung bei.

Umschlagmotiv: Das Bild zeigt das Verwaltungsgebäude des *Reichsverbands der Deutschen Industrie* (RDI). Im Juni 1933 wurde der Verband in *Reichsstand der Deutschen Industrie* und im Januar 1935 in *Reichsgruppe der Deutschen Industrie* umbenannt. Anschrift bis 1933: Königin-Augusta-Str. 28, Berlin-Tiergarten. Die Straße wurde im Dezember 1933 in Tirpitzufer umbenannt; ab Juli 1947: Reichpietschufer. Am 22. Nov. 1943 wurde das Gebäude durch einen alliierten Luftangriff zerstört. Das Bild zeigt das Gebäude mit einer Hakenkreuzflagge im Jahr 1934. © Wikimedia Commons, Family Archives Norbert Radtke.